

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

		Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 5	UV1:	Gottesvorstellungen im Lebenslauf	Die Schülerinnen und Schüler identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen.
	UV2:	Lebensangebote von Jesus von Nazareth	Sie finden zielgerichtet Texte in der Bibel, erschließen in elementarer Form biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln und ordnen diese ein.
	UV3:	Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung	Sie untersuchen die Bedeutung biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar.
			Sie vergleichen eigene und fremde Erfahrungen mit religiösen und ethischen Fragen miteinander und bewerten diese in elementarer Form. Sie beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für eine eigene Haltung dazu.
		Materialhinweise	
		Ortswechsel (Claudius-Verlag, München)	

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

2

		Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 6	UV1:	Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag (Judentum); Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf (Judentum)	Die Schülerinnen und Schüler identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen. Sie begegnen im Dialog den Vorstellungen von Gott, den Ausdrucksformen und Lebensregeln anderer Religionen respektvoll und interessiert.
	UV2:	Kirche in konfessioneller Vielfalt; Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf (Christentum)	Sie erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensformen, ihrer Ausdrucksformen und institutionellen Gestaltung. Sie vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in religiösen Praktiken unterschiedlicher Religionsgemeinschaften und stellen diese dar.
	UV3:	Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag (Islam); Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf (Islam)	Sie untersuchen die Bedeutung biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar. Sie prüfen Aktionen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung aus christlicher Motivation im Hinblick auf mögliche Konsequenzen für das eigene Verhalten.
	UV4:	Zukunftsgewissheit und Gegenwartskritik: Propheten damals und heute	
Materialhinweise			
Ortswechsel (Claudius-Verlag, München)			

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

		Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 7	UV1:	Bilder von Männern und Frauen als Identifikationsangebote	Die Schülerinnen und Schüler erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nicht-religiösen Kontexten zu. Sie analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder.
	UV2:	Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der einen Welt	
	UV3:	Diakonie - Einsatz für die Würde des Menschen	Sie beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann. Sie prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. Sie erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen.
		Materialhinweise	
		Religionsbuch 2 (Cornelsen-Verlag, Berlin)	

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

		Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 8	UV1:	Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Argumenten für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft im Diskurs mit anderen auseinander.
	UV2:	Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung	Sie erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zur eigenen Überzeugungen in Beziehung. Sie beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute.
	UV3:	Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes (Wundererzählungen und Gleichnisse)	Sie gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten, sie beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede.
	UV4:	Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Weltanschauungen	Sie unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Weltsichten, Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten. Sie kommunizieren respektvoll mit Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen.
Materialhinweise			
Religionsbuch 2 (Cornelsen-Verlag, Berlin)			

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

		Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 9	UV1:	Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Berechtigung von Glauben und Religiosität auseinander und beurteilen Kritik an Religion. Sie begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen unter Bezug auf einen bewusst zu Grunde gelegten Beurteilungsmaßstab.
	UV2:	Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat	Sie beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang.
	UV3:	Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes (Bergpredigt)	Sie gestalten Exkursionen zu Orten, die mit religiösen Traditionen verbunden sind, konstruktiv mit.
	UV4:	Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferstehung Jesu Christi	Sie differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft.
		Materialhinweise	
		Religionsbuch 3 (Cornelsen-Verlag, Berlin)	

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

		Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe EF	UV1:	Wer bin ich? Antworten der biblisch-theologischen Anthropologie als Angebote	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden differierende Menschenbilder hinsichtlich ihrer Aussagen zum Wesen, der Bestimmung und den Handlungsspielräumen des Menschen.
	UV2:	Was soll ich tun? Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung vor dem Hintergrund ethischer Herausforderungen	Sie deuten ethische Herausforderungen als religiös relevante Entscheidungssituationen. Sie beurteilen verschiedene ethische Positionen zum Umgang mit Leben und wägen diese in ihren Konsequenzen gegeneinander ab.
	UV3:	Wohin gehöre ich? Das Selbstverständnis der Kirche und ihre Angebote auf dem Prüfstand	Sie beschreiben mögliche Beiträge christlicher Hoffnung zur Bewältigung von Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben und grenzen die Eigenart christlicher Zukunftshoffnung von säkularen Zukunftsvorstellungen ab.
	UV4:	Worauf kann ich hoffen? Christliche Zukunftsvisionen als Hoffnungsangebote	
Materialhinweise			
Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen-Verlag, Berlin)			

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

Jahrgangsstufe Q1 GK	Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen
	UV1:	Gott, Götter, Götzen: Wie Christen im Glauben Orientierung finden und sich dem Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen stellen	<p>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben in Grundzügen die christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses durch die Person, die Botschaft und das Leben Jesu Christi.</p> <p>Sie deuten unterschiedliche biblische Gottes- und Menschenbilder vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehung und der ihnen zugrunde liegenden menschlichen Erfahrungen.</p>
	UV2:	“Hat Gott die Welt sich selbst überlassen?” Herausforderungen des christlichen Glaubens an Gott zwischen Atheismus und Theodizee	<p>Sie erläutern Lebensorientierungen und Hoffnungsperspektiven, die sich aus der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und aus dem Glauben an Jesu Auferweckung für Christinnen und Christen ergeben.</p>
	UV3:	“Welchen Beitrag zur Orientierung kann Kirche heute leisten?” Antwortversuche der Kirche in einer pluralistischen, säkularen Gesellschaft	<p>Sie unterscheiden Denkmuster, in denen die Rede von Gott und seinem Handeln verteidigt oder verworfen wird.</p> <p>Sie beurteilen religionskritische Entwürfe hinsichtlich ihrer Überzeugungskraft.</p>
	UV4:	“Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?": Impulse aus der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den einzelnen und gesellschaftliche Institutionen	<p>Sie analysieren und vergleichen unterschiedliche Ansätze der Verhältnisbestimmung von Christinnen bzw. Christen und Kirche zum Staat und der gesellschaftlichen Ordnung in Geschichte und Gegenwart.</p> <p>Sie erörtern individuelle und soziale lebenspraktische Folgen der Reich-Gottes-Botschaft in Geschichte und Gegenwart.</p>
Materialhinweise			
Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen-Verlag, Berlin)			

Kurzcurriculum für das Fach Evangelische Religionslehre

Stand: August 2017

8

Jahrgangsstufe Q2 GK	Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen
	UV1:	„Ich will frei sein – die anderen auch?“ Wie der Glaube an Jesus Christus das Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zu seinen Mitmenschen und seiner Mitwelt prägt und zur Gestaltung der Gegenwart auffordert	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Menschenbilder hinsichtlich ihrer Bestimmung der Freiheit und des verantwortlichen Umgangs mit Mitmenschen und der Schöpfung auch aus geschlechterdifferenzierender Perspektive. Sie deuten die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für Christinnen bzw. Christen und die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung.
	UV2:	„Wie steht es mit der Gerechtigkeit und Frieden in der Welt?“ Christen verweisen auf biblische sowie heutige Beispiele für ein Entstehen für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit	Sie beschreiben unterschiedliche Darstellungen von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu. Sie ordnen Aspekte eines christlichen Geschichtsverständnisses mit Blick auf Zukunftsangst und Zukunftshoffnung in Grundzüge apokalyptischen Denkens ein.
	UV3:	„Tod, wo ist dein Stachel?“ Jesu Kreuz und Auferweckung begründen ein neues Bild vom Menschen als Herausforderung für die Gegenwart	Sie beurteilen menschliche Zukunftsvisionen und Utopien hinsichtlich ihrer Machbarkeit und ihres Geltungsanspruches.
	UV4:	„Hölle, wo ist dein Sieg?“ Hoffnungsbilder des Glaubens angesichts des Bewusstseins eigener Sterblichkeit und Untergangsszenarien	
Materialhinweise			
Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen-Verlag, Berlin)			